

DIN EN 13411-8



ICS 53.020.30; 77.140.99

**Endverbindungen für Drahtseile aus Stahldraht –
Sicherheit –****Teil 8: Stahlfittings und Verpressungen;
Deutsche Fassung EN 13411-8:2011**

Terminations for steel wire ropes –
Safety –

Part 8: Swage terminals and swaging;
German version EN 13411-8:2011

Terminaisons pour câbles en acier –
Sécurité –

Partie 8: Bornes à estamper et estampage;
Version allemande EN 13411-8:2011

Gesamtumfang 17 Seiten

Normenausschuss Stahldraht und Stahldrahterzeugnisse (NAD) im DIN

Anwendungsbeginn

Anwendungsbeginn dieser Norm ist 2011-12-01.

Nationales Vorwort

Die vorliegende Norm enthält in Abschnitt 5 sicherheitstechnische Festlegungen.

Dieses Dokument (EN 13411-8:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 168 „Ketten, Seile, Hebebänder, Anschlagmittel und Zubehör – Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der Arbeitsausschuss NA 099-00-04 AA „Drahtseile, Seil-Endverbindungen und Anschlagseile“ des Normenausschusses Stahldraht und Stahldrahterzeugnisse (NAD) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. Für weitere Informationen über den NAD besuchen Sie uns im Internet unter www.nad.din.de.

Deutsche Fassung

Endverbindungen für Drahtseile aus Stahldraht —
Sicherheit —
Teil 8: Stahlfittinge und Verpressungen

Terminations for steel wire ropes —
Safety —
Part 8: Swage terminals and swaging

Terminaisons pour câbles en acier —
Sécurité —
Partie 8: Terminaisons à sertir et sertissage

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 13. August 2011 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN-CENELEC oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: Avenue Marnix 17, B-1000 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	6
4 Liste der signifikanten Gefährdungen	8
5 Sicherheitsanforderungen und/oder Schutzmaßnahmen	9
5.1 Allgemeines	9
5.2 Pressverbindungssystem	9
5.3 Stahlfitting	10
5.4 Verpressen	11
6 Überprüfung der Sicherheitsanforderungen und/oder -maßnahmen	11
6.1 Zugprüfung (Entwickler des Pressverbindungssystems)	11
6.2 Dauerschwingversuch (Entwickler des Pressverbindungssystems).....	12
6.3 Maße von Stahlfittingen vor dem Verpressen (Hersteller des Stahlfittings)	12
6.4 Bemessungsfestigkeit des Stahlfittings (Entwickler des Pressverbindungssystems).....	12
6.5 Herstellung und Qualitätskontrolle des Stahlfittings (Hersteller des Stahlfittings)	12
6.6 Stahlfittinge (Hersteller der verpressten Endverbindung)	12
6.7 Zuordnung des Stahlfittings zum Drahtseil (Hersteller der verpressten Endverbindung)	12
6.8 Verpressen der Endverbindung (Hersteller der verpressten Endverbindung)	12
6.9 Qualitätskontrolle nach dem Verpressen der Endverbindung	12
7 Benutzerinformation.....	13
7.1 Kennzeichnung	13
7.2 Herstellererklärung	13
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EU-Richtlinie 2006/42/EG	14
Literaturhinweise	15

Vorwort

Dieses Dokument (EN 13411-8:2011) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 168 „Ketten, Seile, Hebebänder, Anschlagmittel und Zubehör - Sicherheit“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom BSI gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2012, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2012 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN [und/oder CENELEC] sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EU-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

EN 13411, *Endverbindungen für Drahtseile aus Stahldraht – Sicherheit* besteht aus den folgenden Teilen:

- *Teil 1: Kauschen für Anschlagseile aus Stahldrahtseilen*
- *Teil 2: Spleißen von Seilschlaufen für Anschlagseile*
- *Teil 3: Pressklemmen und Verpressen*
- *Teil 4: Vergießen mit Metall und Kunstharz*
- *Teil 5: Drahtseilklemmen mit U-förmigem Klemmbügel*
- *Teil 6: Asymmetrische Seilschlösser*
- *Teil 7: Symmetrische Seilschlösser*
- *Teil 8: Stahlfittinge und Verpressungen*

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Diese Europäische Norm ist eine Typ-C-Norm nach EN ISO 12100.

Die betroffenen Maschinen und das Ausmaß der behandelten Gefährdungen, gefährlichen Situationen und Ereignisse sind im Anwendungsbereich dieser Norm angegeben.

Wenn Festlegungen dieser Typ-C-Norm von denen abweichen, die in Normen der Typen A und B angegeben sind, dann haben die Festlegungen dieser Typ-C-Norm für Maschinen, die nach den Festlegungen dieser Typ-C-Norm entwickelt und gebaut wurden, Vorrang vor den Festlegungen der anderen Normen.